



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

und wieder gibt es viel wissenswertes Neues im Bereich Kindertagespflege!

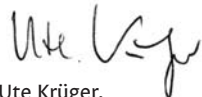
Zum Thema Anstellung von Tagespflegepersonen ist eine Expertise von Prof. Wiesner veröffentlicht worden und zusätzlich verlängert das BMFSFJ das Programm zur Förderung von Festanstellung.

Wir möchten besonders auf unsere Jubiläumsfachtagung am 24. November hinweisen. Das Niedersächsische Kindertagespflegebüro organisiert die 10. Fachtagung in Niedersachsen im Bereich Kindertagespflege und will an dem Tag auch das 10jährige Bestehen des Projekts mit Ihnen würdigen.

Seit Mai arbeiten wir in neuer Besetzung in unserem Team. Unsere neue Kollegin Tanja Küther stellt sich Ihnen vor und wir haben Christiane Buhl zum Juli verabschiedet. Sie wird aber weiter einzelne Arbeitsaufträge für uns übernehmen.

Ihnen wünsche ich in der Sommerzeit ein entspannteres Arbeiten und, wenn Sie Urlaub machen, gute Erholung!

Herzlichst,



Ute Krüger,
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro

AKTUELLES

**Planung der X. Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros
24.11.2014, 10.00 – 16.00 Uhr in Hannover, Akademie des Sports**

Die Kraft, Krisen erfolgreich zu meistern – Resilienz in der Kindertagespflege

Fachberatungskräfte in der Kindertagespflege sind in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit schwierigen Beratungssituationen und Betreuungskonstellationen konfrontiert; großes Engagement trifft auf knappe strukturelle Ressourcen. Dies führt zu zunehmender (psychischer) Belastung und Erschöpfung, die Grenzen der Kapazitäten werden erreicht oder gar überschritten. In der Folge entstehen verschiedene Fragestellungen:

Wie kann ich mit Herausforderungen (besser) umgehen? Woher schöpfe ich (neue) Kraft und wo sind meine Grenzen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die diesjährige Fachtagung im Rahmen eines neuen, frischen Konzepts. Aus dem Blickwinkel der verschiedenen Perspektiven (Fachberatung, Tagespflegepersonen, Kinder) soll dieser Fachtag vor allem Raum geben, sich wertschätzend mit verschiedenen Leitfragen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu beschäftigen.

Das Erkennen und Einsetzen individueller Erfahrungen, Ressourcen und Grenzen ist eine wichtige Strategie in der Entwicklung der persönlichen Resilienz - und damit der Sensibilisierung und Stärkung der eigenen Beratungskompetenz.

Die Fachtagung richtet sich an bereits tätige und zukünftige Fachberater/innen und Referenten/innen in der Kindertagespflege.

Nähere Informationen finden Sie ab Mitte September unter **Aktuelles** auf www.kindertagespflege-nds.de



X.

Fachtagung Kindertagespflege

Die Kraft, Krisen erfolgreich
zu meistern

Resilienz in der Kindertagespflege



Eine Milliarde Euro – für Kitas und Krippen

In einer Pressemitteilung vom 27.05.2014 verkündete Bundesfamilienministerin Schwesig: *Der Bund wird bis 2017 eine Milliarde Euro für Kitas und Krippen zur Verfügung stellen – darauf hat sich die Bundesregierung gemeinsam mit den Ländern am 27. Mai verständigt.* Das Geld soll bis 2017 für den weiteren Ausbau und die Qualitätssicherung eingesetzt werden. Wie und in welcher Form dieses Sondervermögen eingesetzt wird, will Ministerin Schwesig mit den Ländern beraten.

Der Bundesverband für Kindertagespflege hat dazu ebenfalls in einer Pressemitteilung Stellung genommen: *Wo bleibt dabei die Kindertagespflege?* fragt die Vorsitzende des Bundesverbandes Hedi Wegener. *Wir wollen Ministerin Schwesig und die Landesvertreter daran erinnern, dass beim Einsatz dieses Sondervermögens die Kindertagespflege nicht vergessen werden darf. Sie ist dem Kinder- und Jugendhilfegesetz gemäß den Kitas und Krippen gleichgestellt.*

Quelle: bvkt, 12.06.2014

Weitere Infos finden Sie in den Pressemitteilungen des [BMFSFJ](#) und des [Bundesverbands](#).

Förderung von Festanstellungen in der Kindertagespflege wird fortgesetzt



Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt auch weiterhin die Festanstellung in der Kindertagespflege. Die bisher geförderten Projekte haben dazu beigetragen, dass Träger zunehmend Tagesmütter und -väter fest anstellen und damit die Tagespflege quantitativ und qualitativ weiter ausbauen. Die Förderung der Personalausgaben wird ab dem 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2015 mit nochmals drei Millionen Euro fortgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.esf-regiestelle.eu und www.fruhechancen.de.

Quelle: BMFSFJ Pressemitteilung 27.06.2014

Wiesner, Reinhard Prof. Dr. Dr. h.c.; Dittmar, Ansgar; Köbler, Melanie Tagespflegepersonen in sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnissen

Rechtsexpertise des DJI

Die selbständige Tätigkeit in der Kindertagespflege wird – je nach Bundesland in dem sie ausgeführt wird – von Tagespflegepersonen häufig als wenig lohnend empfunden. Um hier eine Alternative zu bieten, wurde im Rahmen des *Aktionsprogramms Kindertagespflege* die Förderung von Tagespflegepersonen in sozialversicherungspflichtiger Festanstellung (über eine anteilige Finanzierung der Personalausgaben) unterstützt.

Doch wie lässt sich das System Kindertagespflege mit einer Festanstellung im öffentlichen Dienst zusammenbringen?

Die Rechtsexpertise greift Fragestellungen auf, die sich bei der Umsetzung von Festanstellungen aus Sicht des Kinder- und Jugendhilferechts als auch des Arbeitsrechts ergeben. Einblicke in Umsetzungspraxen, mögliche Problemlagen und ausgewählte Fallkonstellationen aus der Praxis sollen Bundesländern und Kommunen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe im Umgang mit der Festanstellung von Tagespflegepersonen dienen. Die Rechtsexpertise wurde durch das Deutsche Jugendinstitut in Auftrag gegeben.

Die Publikation des Autorenteams um Prof. Dr. Dr. Reinhard Wiesner steht zum **kostenlosen Download** bereit.

Quelle: DJI, Rechtsexpertise 2014



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Rechtsanspruch auf Erteilung von Pflegeurlaub für fünf Kinder – pauschale Einschränkung seitens der Behörde nicht zulässig

Gutachten des Deutschen Vereins zur Zulässigkeit von einschränkenden Vereinbarungen in der Kindertagespflege

Zur Frage der Zulässigkeit von einschränkenden Vereinbarungen in der Kindertagespflege hat der Deutsche Verein ein Gutachten erstellt. Anlass war die Tatsache, dass eine Kommune (in Nordrhein-Westfalen) seit Mai 2010 mit Tagespflegepersonen eine pauschale Tagespflegevereinbarung abschließt, nach der nicht mehr als drei Kinder unter drei Jahren (einschließlich der eigenen) zeitgleich betreut werden dürfen. Eine solche pauschale, einschränkende Zusatzvereinbarung greift jedoch in die grundgesetzlich geschützte Berufsfreiheit von Tagespflegepersonen ein.

Das Gutachten steht zum [kostenlosen Download](#) bereit.

10 Jahre erfolgreiche Leseförderung in Niedersachsen

Neuer Internet-Auftritt der Akademie für Leseförderung zum Jubiläum



Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums hat die Akademie für Leseförderung Niedersachsen am 02. Juni 2014 ihre völlig neu gestaltete Internetplattform veröffentlicht. Diese bietet allen Akteuren in der niedersächsischen Leseförderung eine umfassende Vernetzung und verbesserten Zugang zu Informationen rund um das Lesen. Sie bietet einen breiten Pool an Materialien, Projektideen und Leseempfehlungen. Über den neuen Online-Auftritt greift die Akademie unter anderem das Thema Inklusion auf, das für Fachkräfte aus Kita, Schule und Bibliothek derzeit eine wichtige pädagogische Herausforderung darstellt.

Zur neuen Internetplattform gelangen Sie unter www.alf-hannover.de

AUS IHRER REGION

Stadt Braunschweig – Tage der offenen Türen

Braunschweiger Tagesmütter und Tagesväter geben Einblick in ihre Arbeit



Vom 16. – 18. Mai gaben Braunschweiger Tagesmütter und -väter suchenden Eltern, Kolleginnen und darüber hinaus Interessierten Einblicke in ihre Arbeit. Sie öffneten die Türen ihrer Tagespflegestellen zu unterschiedlichen Zeiten und informierten über ihr Betreuungsangebot. Die Bewerbung der Aktion in der lokalen Presse sowie mit Flyern und Plakaten wurde gemeinsam von Tagespflegepersonen (*Interessensgemeinschaft Kindertagespflege in Braunschweig e.V.* und der Gruppe *Männer in der Kindertagespflege*) sowie dem Familien-Service-Büro (FamS) Braunschweig durchgeführt. Das FamS stellte die entsprechenden Werbemittel zur Verfügung und bildete alle Beteiligten auf der Startseite seiner Homepage ab.

Die Tage der Offenen Türen fanden bereits zum zweiten Mal statt. In diesem Jahr präsentierten sich ca. 60 Tagespflegepersonen in 40 Tagespflegestellen, die unterschiedlich stark frequentiert wurden.

Quelle: www.dasfams.de/presse.html

VERANSTALTUNGEN & FORTBILDUNGEN

10. Kinderschutzforum *Kindgerecht*

10. – 12.09.2014, Universität zu Köln



Alle zwei Jahre laden die Kinderschutz-Zentren Fachkräfte aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen zum Kinderschutzforum ein. Unter dem Titel *Kindgerecht* werden in diesem Jahr unterschiedlichste Aspekte kindlicher Lebenswirklichkeiten in Vorträgen, Foren und Werkstattgesprächen näher untersucht und betrachtet. Auf dem Programm stehen unter anderem die Themen: U3-Betreuung, Vorbeugung sexuellen Missbrauchs, migrationssensibler Kinderschutz, schwierige Kinderschutzfälle oder das Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier ...](#)

Rückblick auf die Hessische Fachtagung zur Kindertagespflege am 12. Mai 2014 in Wetzlar

Wissen – Können – Handeln
Kompetenzorientierung in der Kindertagespflege



Hessisches KinderTagespflegeBüro
Landesservicestelle

Zur 18. Hessischen Fachtagung zur Kindertagespflege kamen Fachkräfte aus der Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen sowie Fachkräfte aus der Kindertagesbetreuung, um über die Kompetenzorientierung in der Kindertagespflege zu diskutieren.

Dr. Astrid Kerl-Wienecke referierte am Vormittag in ihrem Vortrag zum *Kompetenzprofil Kindertagespflege* und ging auf das gleichnamige Buch ein, in dem 27 Handlungsanforderungen für den Bereich Kindertagespflege und daraus abgeleitete Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren beschrieben werden. Darauf aufbauend stellte die wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut e. V. (DJI), Hilke Lipowski, die aktuelle Entwicklung zum *Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege* vor.

Die beiden Vorträge des gelungenen Fachtages bildeten die inhaltliche Grundlage für einen interessanten Austausch in den Arbeitsgruppen am Nachmittag.

Nähere Informationen zur Fachtagung sowie die Downloads zu den Vorträgen und Arbeitsgruppen erhalten Sie auf der [Website des Hessischen KinderTagespflegeBüros](#).

2. Bundeskongress *Anschwung für frühe Chancen*

18./19.09.2014, Berlin



Die Ansprüche an die frühkindliche Bildung sind stark gewachsen. Erzieherinnen, Kitaleitungen, Tagespflegepersonen und Mitarbeiter aus Verwaltungen und Verbänden stehen zunehmend komplexeren Aufgaben gegenüber, um allen Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Damit dies gelingen kann, braucht es Kooperationen – die Last der Verantwortung wird auf viele Schultern verteilt und gemeinsam kommt man schneller zum Ziel. Am 18. und 19. September 2014 widmet sich der 2. Bundeskongress im Programm *Anschwung für frühe Chancen* dem Thema Kooperationen. Gemeinsam sollen anhand der Erfahrungen der Teilnehmer/innen und konkreter *Anschwung-Praxisbeispiele* über Herausforderungen der täglichen Arbeit gesprochen und dafür Lösungen entwickelt werden.

Das Programm sowie das Anmeldetool finden Sie [hier ...](#)
Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Quelle: Programmbüro *Anschwung für frühe Chancen*, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS), 08. Mai 2014

PORTRÄT

Tanja Küther, päd. Mitarbeiterin im Nds. Kindertagespflegebüro (Soziologin und Politikwissenschaftlerin M.A., Heilpraktikerin für Psychotherapie HPG)

Seit Mai 2014 verstärkt Tanja Küther das Team des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros. Als Beraterin und fachliche Begleiterin von Fachkräften und MultiplikatorInnen im Bereich Kindertagespflege in Niedersachsen ist die 43-jährige unter anderem zuständig für die Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf begleitet sie, als alleinerziehende Mutter einer inzwischen 16-jährigen Tochter, schon sehr lange. Bereits zu Studienzeiten hat sie sich im Rahmen ihrer Magisterarbeit mit der Vereinbarkeit von Familie und Studium-Beruf in weiblichen Biographieverläufen intensiv auseinandergesetzt. Ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat Tanja Küther in verschiedenen Bereichen gewonnen: in der Erwachsenenbildung (Projektleitung und -koordination), in therapeutisch-pädagogischen Einrichtungen sowie als selbständige Therapeutin und Beraterin (HPG).

Neben ihrem Engagement in diesem Bereich verbringt sie ihre Zeit gern mit Familie und Freunden, Radfahren, Singen (Chor) und Tanzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Kontakt mit Ihnen und darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen persönlich kennenzulernen!

Zitat: Der Geist des Menschen ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entfacht werden will (Plutarch).



BUCH-TIPP

Praxis Kindertagespflege Eingewöhnung
Marion Oberheiden

Eine gelungene Eingewöhnung ist Voraussetzung für ein gutes Betreuungsverhältnis. Dabei gilt es vieles zu beachten: vom Aufnahmegespräch bis zum Ende der Eingewöhnungszeit. Zur Erleichterung der täglichen Arbeit finden sich hier ein Erstgesprächsleitfaden und ein Eingewöhnungstagebuch.

Quelle: www.cornelsen.de

Das Heft ist [hier](#) zu beziehen.

Oberheiden, Marion: *Praxis Kindertagespflege Eingewöhnung*. ISBN 978-3-589-24817-9, Cornelsen Verlag 2014, 64 Seiten, 14,95 €.



Mein Beruf Tagesmutter/Tagesvater
Wissen und Anregungen für einen alten und neuen Beruf

In zweiter überarbeiteter Auflage erscheint im Verlag Klett/Kallmeyer das Buch *Mein Beruf Tagesmutter/Tagesvater – Wissen und Anregungen für einen alten und neuen Beruf*. Hier erhalten angehende und praktizierende Kindertagespflegepersonen Tipps und Hinweise für einen entspannten und anregenden Alltag. Es geht um berufliche Qualifikationen, Selbstständigkeit, rechtliche Regelungen, Gespräche mit Eltern – vor allem aber um Bildung, Erziehung und Betreuung.

Michels, Inge: *Mein Beruf Tagesmutter/Tagesvater – Wissen und Anregungen für einen alten und neuen Beruf*, 2. Überarbeitete Auflage, ISBN 978-3-7800-5247-6, Klett/Kallmeyer 2014, 133 Seiten, 22,95 €.



Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks



Gefördert durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**